



Möglichkeiten in der Arbeit mit  
Kindern und Jugendlichen:

# Cross Work Bubenarbeit Intersektionale Gewaltprävention

Montag, 22. Oktober 2012, 9:00 - 17:00  
FH Campus Wien





Eine Tagung von  
**poika - Verein für gendersensible Bubearbeit**



In geförderter Kooperation mit dem Department Soziales der



Gefördert und unterstützt von





Sehr geehrte Tagungsteilnehmer\_innen!  
Liebe Anwesende und Interessierte!

Die FH Campus Wien setzt seit 2005 Aktivitäten im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management um. Eine Vielzahl dieser Maßnahmen richtet sich auch an externe Zielgruppen wie Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler. Und sie umfassen u. a. auch spezielle Angebote nur für Burschen - z.B. im Bereich der gendersensiblen Berufsorientierung.

Feministisch orientierte Sozialarbeit hat eine langjährige Tradition in der Sozialen Arbeit, in den letzten Jahren wurde und wird aber verstärkt auch der Fokus auf männer- und bubenspezifische Ansätze gelegt. Gerade in der gemeinwesenorientierten Kinder- und Jugendarbeit spielt die (außerschulische) Bubenarbeit eine große Rolle und wird daher auch in den FH-Studiengängen der Sozialen Arbeit zum Thema gemacht.

Es ist äußerst erfreulich, dass es nun in Wien mit poika eine fixe Anlaufstelle für gendersensible Bubenarbeit gibt und wir freuen uns sehr, dass heute im Rahmen unserer Kooperation die zweite Tagung stattfindet, die Austausch über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen in diesem Feld mit nationalen und internationalen Expert\_innen ermöglicht.

Wir heißen alle Vortragenden und alle Teilnehmenden an unserer Hochschule herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen spannenden Tag mit viel Austausch und Vernetzung!

FH-Prof.in Dr.in Barbara Bittner

FH Campus Wien  
Leiterin Department Soziales  
Studiengangsleiterin Soziale Arbeit

FH-Prof.in Mag.a Ulrike Alker, MA

FH Campus Wien  
Leiterin Abteilung Gender & Diversity  
Management





Liebe Tagungsteilnehmerin, lieber Tagungsteilnehmer!

Wir begrüßen Sie herzlich bei der diesjährigen Tagung des Vereins **poika** – Verein zur Förderung gendersensibler Bubenarbeit in Unterricht und Erziehung.

Gendersensible Kinder- und Jugendarbeit ist ein Thema, das immer mehr an Bedeutung gewinnt und die Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen zum Ziel hat.

Aus der großen Bandbreite haben wir drei Themenbereiche ausgewählt, die uns besonders am Herzen liegen: Cross Work als geschlechtsheterogener Ansatz, der auf die Lebensrealität vieler Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit eingeht, das Zusammenspiel von Mädchen- und Bubenarbeit sowie neue Ansätze in der gewaltpräventiven Arbeit.

Wir freuen uns sehr, dass wir erfahrene Expert\_innen aus dem In- und Ausland gewinnen konnten, die über ihre Erfahrungen sprechen werden. Alle Vorträge beschäftigen sich mit Möglichkeiten gendersensibler Kinder- und Jugendarbeit.

Sie als Teilnehmer\_innen erhalten außerdem beim World Café die Möglichkeit, weitere Expert\_innen zu treffen und Ihre Fragen und Erfahrungen mit ihnen zu teilen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeiter\_innen der Fachhochschule FH Campus Wien für ihre finanzielle und organisatorische Unterstützung! Wir danken auch den fördergebenden Einrichtungen, den Magistraten der Stadt Wien, MA 13 und MA 57, dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und KonsumentInnenschutz, der AK Wien sowie der Koordinationsstelle für Frauenförderung und Gender Studies der TU Wien.

Ihnen wünschen wir eine informative, spannende und interessante Tagung! Wir freuen uns auf den gemeinsamen Wissenserwerb und -austausch und Ihr Feedback.

Mag.a Dr.in Teresa Schweiger, MA und Dipl.Päd. Philipp Leeb

Verein poika  
(Organisation)





## Programm

**Registrierung:** 8:30–9:00

**Eröffnung:** 9:00

**Moderation:** Claus **Pirschner** (fm4, poika)

## Eröffnung

FH-Prof.in Mag.a Ulrike **Alker**, MA  
FH Campus Wien, Gender & Diversity Management, Leiterin

FH-Prof.in Dr.in Barbara **Bittner**  
FH Campus Wien  
Leiterin Department Soziales Studiengang/Leiterin Soziale Arbeit

Dr. Johannes **Berchtold** (Grußworte)  
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und KonsumentInnenenschutz,  
Abteilung V, Männerpolitische Grundsatzfragen, Abteilungsleiter

Stadträtin Sandra **Frauenberger** (angefragt)  
Stadträtin für Integration, Frauenfragen, KonsumentInnenenschutz und Personal

Stadtrat Christian **Oxonitsch**  
Stadtrat für Jugend, Bildung, Information und Sport

Mag. Richard **Meisel**  
Abteilung Bildung, Arbeiterkammer Wien

Dr.in Teresa **Schweiger**, MA  
Dipl.Päd. Philipp **Leeb**  
Verein poika (Organisator\_innen der Tagung)





## Vorträge, Teil 1

- 9:30-11:00** Dr.in Claudia **Wallner** & Michael **Drogand-Strud**:  
Perspektiven der Geschlechterpädagogik:  
Mädchenarbeit, Bubenarbeit und Crosswork in Genderzeiten
- 11:00-11:20** Pause
- 11:20-12:15** Teresa **Lugstein**:  
Mädchen- bzw. Bubenarbeit - zwei verschiedene Welten?!  
Das Verhältnis zwischen Mädchen- und Bubenarbeit in  
Österreich
- 12:15-12:55** Mittagsbuffet
- 12:55-14:00** **World Café** (siehe nächste Seite)

## Vorträge, Teil 2

- 14:00-15:00** Olaf **Stuve**:  
Jungen\_Burschenpädagogik ist mehr als die  
Frage nach einem Geschlecht - Intersektionale Perspektiven  
auf Jungenpädagogik
- 15:00-15:30** Pause
- 15:30-16:30** Jens **van Tricht**:  
Balancing With Boys: Between transformation and  
reproduction

## Round Table und Zusammenschau



- 16:30-17:00** Schlussrunde mit den Vortragenden
- 17:00** Ende der Veranstaltung

## World Café



Es besteht die Möglichkeit, vier Tische zu besuchen.

1. Tischgastgeberin: Dr.in Claudia Wallner, D
2. Tischgastgeber: Michael Drogand-Strud, D
3. Tischgastgeberin: Teresa Lugstein, Mädchenbeauftragte Land Salzburg
4. Tischgastgeber: Jens van Tricht, NL
5. Tischgastgeberin: Olaf Stuve, dissens e.V., D
6. Tischgastgeber: Mag. Emanuel Danesch, poika
7. Tischgastgeber: Mag. Wolfgang Pospischill, Safer Internet
8. Tischgastgeber: Mag. Markus Zingerle, boysday
9. Tischgastgeber: Mag. Philipp Kastenhuber,  
Verein Wiener Jugendzentren
10. Tischgastgeberin: Mag.a Claudia Schneider, Verein EfEU
11. Tischgastgeberinnen: Mag.a Claudia Frick & Isabella Bauer, Sprungbrett
12. Tischgastgeber: Dipl.Päd. Philipp Leeb
13. Tischgastgeberin: FH-Prof.in Mag.a Ulrike Alker, FH Campus Wien  
Leiterin Abteilung Gender & Diversity Management
14. Tischgastgeber: Mag. Hannes Wagner, Mag. Bernd Kühbauer,  
Männerberatung Wien
15. Tischgastgeber: Mag. Andreas Landl, zimd
16. Tischgastgeber: DSA Toni Schuster, Leiter Männerberatung Caritas  
Burgenland
17. Tischgastgeber: OPEN TABLE





**Dr.in Claudia Wallner**

**(Münster, D)**

**Michael Drogand-Strud**

**(Heimvolkshochschule Alte Molkerei Frille, D)**

### **Perspektiven der Geschlechterpädagogik:**

#### **Mädchenarbeit, Bubenarbeit und Crosswork in Genderzeiten**

Seit einigen Jahren gibt es ergänzend zu den Anfragen an Fortbildungen zu Mädchen- und Bubenarbeit zunehmend mehr nach solchen zu Cross Work. Dem steigenden Qualifizierungsbedarf der Fachkräfte steht die konzeptionelle Entwicklung und praktische Umsetzung von Cross Work gegenüber. Gender crossing, Crosswork, Arbeit mit dem Gegengeschlecht, Überkreuzpädagogik... dies sind Begriffe dafür, wenn Frauen mit Buben und Männer mit Mädchen in einem geschlechterbewussten pädagogischen Rahmen arbeiten. Crosswork als Arbeitsansatz wurde schon vor vielen Jahren entwickelt, war aber lange ein ungeliebtes Stiefkind geschlechtsbezogener Pädagogik. Auch die Koedukation konnte sich zunächst nicht als geschlechtsbezogener Ansatz durchsetzen – zu mächtig war das Dogma der Geschlechtshomogenität. Crosswork – insbesondere in der Kombination Männer mit Mädchen – wurde allerdings von Anfang an noch kritischer gesehen als eine geschlechterreflektierende Koedukation, hier spielte der patriarchale Täter-Opfer-Diskurs eine wesentliche Rolle. In der Realität vieler Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit stehen überwiegend Frauen einer großen Anzahl von Jungen gegenüber. Wenn hier geschlechtsbewusst gearbeitet werden soll, reichen die Ansätze von Bubenarbeit und geschlechtergerechter Koedukation nicht aus. Die Beschäftigung mit Crosswork entstand in der Kombination „Frauen und Buben“ eher aus faktischer Not heraus, in der Kombination „Männer und Mädchen“ ist nach wie vor umstritten, ob in dieser Geschlechterkonstellation überhaupt geschlechtergerecht gearbeitet werden kann. In dem Vortrag werden Grundannahmen und Entwicklungen thematisiert.



## Angaben zu den Vortragenden



### ***Dr.in phil. Claudia Wallner***

Diplom-Pädagogin aus Münster (Deutschland)  
Referentin, Autorin und Praxisforscherin zu  
Mädchen- und Frauenarbeit, Genderarbeit,  
Kooperation von Mädchen- und Jungenarbeit,  
Sozial- und Bildungspolitik aus Gendersicht



### ***Michael Drogand-Strud***

Diplom-Sozialwissenschaftler und Gestaltberater; Freiberuflicher  
Bildungsreferent zu Genderpädagogik, Jungenarbeit,  
Geschlechtsbezogener Pädagogik; Vorstandsmitglied der  
Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit  
(Deutschland)



## Wir finden, ein Masterstudium hat Zukunft. Entscheiden Sie, ob es Ihre ist!

- › Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit
- › Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit

Mehr Infos auf [www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)



**Teresa Lugstein**  
**Mädchenbeauftragte (Land Salzburg, A)**



**Mädchen- bzw. Bubenarbeit - zwei verschiedene Welten?!**  
**Das Verhältnis zwischen Mädchen- und Bubenarbeit in Österreich**

Während sich feministische Mädchenarbeit bereits in den 80er Jahren in Österreich entwickelte, schaffte die Bubenarbeit erst 20 Jahre später ihren Einzug in Jugendarbeit. Die Medien vermitteln uns mittlerweile eindrücklich das Bild, dass Mädchen auf der Überholspur sind und Jungs das arme Geschlecht darstellen. Mädchenarbeit erscheint als veraltet und wird häufig als nicht mehr notwendig betrachtet. Wie wirken sich diese Bestrebungen innerhalb der Mädchen- und BubenarbeiterInnen aus? Besteht Zusammenarbeit, gibt es gemeinsame Ziele oder braut jede/r (im Kampf ums liebe Geld) ein Süpplein für sich?! Und wie sieht der Alltag aus, wird Mädchen- bzw. Bubenarbeit stark geschlechtergetrennt angeboten oder finden auch hier Überkreuzungen statt?

**Angaben zur Vortragenden**

**Teresa Lugstein** ist hauptberuflich als Mädchenbeauftragte des Landes Salzburg tätig. Sie hat verschiedene Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Feministische Mädchenarbeit, Gender und transkulturelle Kompetenz, sowie (sexualisierte) Gewalt absolviert und arbeitet freiberuflich als Erwachsenenbildnerin und Sexualpädagogin.



Zudem ist sie Initiatorin der Selbsthilfegruppe *Überlebt* für Frauen/Mädchen mit sexuellen Missbrauchserfahrungen.





**Olaf Stuve**  
**dissens e.V. (Berlin, D)**

## **Jungen\_Burschenpädagogik ist mehr als die Frage nach einem Geschlecht - Intersektionale Perspektiven auf Jungenpädagogik**

Häufig findet in der Jungenpädagogik eine Verengung auf die Kategorie Geschlecht statt. War diese Konzentration zwischenzeitlich für die Pädagogik notwendig, um eine geschlechterreflektierte Perspektive mit Fokus auf Jungen voranzubringen, so ist sie mit einer „gender only“ Perspektive Kindern und Jugendlichen noch nie gerecht geworden. Homogenisierende Festlegungen („die Jungen brauchen mehr Bewegung“) sowie Ausblendungen anderer gesellschaftlicher Verhältnisse (rassistische und soziale Ausgrenzungen oder Privilegierungen) haben den Blick auf Jungen häufig vereinsamt. In dem Vortrag soll eine intersektionale Perspektive in Bezug auf eine geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen angewendet werden. Mit intersektionaler Perspektive ist gemeint, dass neben dem Geschlechterverhältnis weitere gesellschaftliche Dominanzverhältnisse in ihren Interdependenzen berücksichtigt werden. In Bezug auf eine pädagogische Arbeit mit Jungen heißt das, dass den „gender only“-Homogenisierungen mit einer Differenzierung begegnet wird. Anhand von pädagogischen Beispielen soll verdeutlicht werden, auf welche Irrwege eine Jungenpädagogik geraten kann, wenn sie andere gesellschaftliche Verhältnisse nicht berücksichtigt und deren Verschränkungen mit geschlechtlichen Anforderungen nicht begreift.



## Angaben zum Vortragenden



Olaf Stuve arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Bildungsreferent bei Dissens e.V. in Berlin.

Letzte Publikationen:

Gemeinsam mit Busche, Mart (2012): Intersektionalität und Gewaltprävention. [tinyurl.com/c2g3la5](https://tinyurl.com/c2g3la5)

Gemeinsam mit Reimer, Katrin (2012): Diversitätsbewusste Soziale Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen zwischen Emanzipations- und Herrschaftsstrategie, in: Effinger, H. u.a.: Diversität, soziale Ungleichheit und Soziale Arbeit in der Moderne. Theoretische Zugänge und Herausforderungen Wiesbaden, S. 204-214.

Gemeinsam mit Debus, Katharina (2012): Geschlechterreflektierende Arbeit mit Jungen als Prävention rechtsextremer Einstellungen und Handlungsmuster, in: Radvan, H. (Hrsg.) Gender und Rechtsextremismusprävention. Berlin





**Jens van Tricht  
(Amsterdam, NL)**

## **Balancing With Boys - between transformation and reproduction**

This talk will be about the difficult necessity to adjust to boys' really existing perspective and needs, while at the same time trying to change this. We make use of differences that we actually want to overcome, thus taking the risk of creating, enhancing and/or reproducing these differences. In workshops with boys, especially boys with difficult behavior that we wish to change, we have to get access to these boys. In my workshops I make use of physical exercises that challenge boys in competitive ways, trying to divert their attention away from competition to coöperation. Creating self-awareness is crucial here, through physical awareness. Transforming masculinity often appears as a solution for a problem the boys don't want to see. Through physical and sometimes competitive exercises they start to see the problems involved in their comfort zone behavior. The talk is based on my experiences with the self-developed programs 'Toffe Jongens' (Nice Guys) and 'Trotse Zonen Trotse Vaders' (Proud Sons Proud Fathers), and on the use of the program Rock and Water that was developed by the Dutch Rock and Water/Gadaku Institute.



## Angaben zum Vortragenden



Jens has been engaged in men and gender equality since 1990. He lives and works in Amsterdam, where he studied Gender Studies and taught about Men and Masculinities at the University of Amsterdam. He explored the (changing) roles and meanings of men and masculinities politically, personally, scientifically and professionally. In his work, he keeps combining theory and practice, connecting people across gendered lines, and he continues pioneering around issues of gender justice. In the recent past, he was a trainer/advisor about men and masculinity for international peace builders and in a pilot with the Amsterdam police force. Also, he organized many meetings about men and gender justice for the men's working group of the Dutch Gender Platform and he developed methods for working with boys and fathers. Currently, Jens is coordinating a series of lectures at the University of Amsterdam about the question of underachieving boys in higher education, and writing a strategic paper about including men in gender equality for the European Institute for Gender Equality (EIGE). Jens is a member of the Dutch Platform 'Boys in Balance', affiliated to the Expertise Center 'Boys Talent', connected to the global alliance Men Engage, and member of the thematic network on men and masculinities of EIGE.





# Informations- und Beratungsstellen zum Thema Buben und Männer

## Burgenland

Frauen- und Familienberatungsstelle „Der Lichtblick“  
Obere Hauptstraße 27/1/12  
7100 Neusiedl/See  
Tel. & Fax. 02167/3338  
E-Mail: [der-lichtblick@aon.at](mailto:der-lichtblick@aon.at)

Männerberatungsstelle der Caritas Eisenstadt  
Bründlfeldweg 75  
7000 Eisenstadt  
Ansprechpartner: Mag. Clemens Schermann  
Mobil: 0676/83 730 409  
E-Mail: [mb.eisenstadt@eisenstadt.caritas.at](mailto:mb.eisenstadt@eisenstadt.caritas.at)

## Kärnten

Frauenservice- und Familienberatungsstelle Wolfsberg  
Johann Offner-Straße 1  
9400 Wolfsberg  
Tel. 04352/526 19  
Fax. 04352/526 19 - 19  
E-Mail: [frauenfamilienber@aon.at](mailto:frauenfamilienber@aon.at)  
Ansprechpartnerin : Elisabeth Bernhard

Männerberatung des Kärntner Caritasverbandes  
Kolpinggasse 6/3  
9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463/599500  
E-Mail: [maennerberatung@caritas-kaernten.at](mailto:maennerberatung@caritas-kaernten.at)  
Ansprechpartner: DI Karlheinz Weidinger, Stellenleiter der Männerberatung, und Mag. Gustav Oitzl

WIFF Frauen- und Familienberatungsstelle  
Hauptplatz 2/2.Stock  
9100 Völkermarkt  
Tel. 04232/4750  
Mobil: 0676/694 33 19  
E-Mail: [wiff.vk@aon.at](mailto:wiff.vk@aon.at)

## Niederösterreich

“Kidsnest“ – Kinderschutzzentrum Waldviertel – Gmünd  
Schremser Straße 4  
3950 Gmünd  
Tel. 02852/20 435  
Fax. 02852/20 472  
E-Mail: [kinderschutz-gd@kidsnest.at](mailto:kinderschutz-gd@kidsnest.at)  
Ansprechpartner: Mag. Alexander Urtz – Leiter des Kinderschutzzentrums





Beratungszentrum Rat und Hilfe  
Böhmgasse 1  
3830 Waidhofen/Th.  
Tel. 02842/202 30  
Mobil: 0664/898 11 20  
E-Mail: [stattler@aon.at](mailto:stattler@aon.at)  
Ansprechpartnerin : Gabriele Stattler (Psychotherapeutin)

Kinder- und Jugendanwaltschaft NÖ  
3109 St. Pölten, Rennbahnstraße 29, Tor zum Landhaus, Stiege B, 1. OG  
Tel: 02742/908 11, Fax: 02742/9005-15650  
Email: [post.kija@noel.gv.at](mailto:post.kija@noel.gv.at)

Männerberatung St. Pölten  
Heitzlergasse 4  
3100 St. Pölten  
Ansprechpartnerin: Frau Christiana Klimka  
Tel.: 02742/353510-35  
E-Mail: [christiana.klimka@ratundhilfe.net](mailto:christiana.klimka@ratundhilfe.net)

möwe Kinderschutzzentrum Mistelbach  
Kreuzgasse 11  
2130 Mistelbach  
Tel.02572/204 50  
Fax.02572/204 50 50  
E-Mail: [ksz-mi@die-moewe.at](mailto:ksz-mi@die-moewe.at)  
Ansprechpartner: Walter A. Hermann  
Tel. 02572/204 50 13  
E-Mail: [hermann@die-moewe.at](mailto:hermann@die-moewe.at)

möwe Kinderschutzzentrum Mödling  
Neusiedler Straße 1  
2340 Mödling  
Tel. 02236/866 100  
Fax. 02236/866 100 – 50  
E-Mail: [ksz-moe@die-moewe.at](mailto:ksz-moe@die-moewe.at)  
Ansprechpartnein: Maga Maria Haider  
Tel. 02236/866 100-12  
E-Mail: [haider@die-moewe.at](mailto:haider@die-moewe.at)

möwe – Kinderschutzzentrum St. Pölten  
Wiener Straße 34  
3100 St. Pölten  
Tel. 02742/311 111  
Fax. 02742/311 111-50  
E-Mail: [ksz-stp@die-moewe.at](mailto:ksz-stp@die-moewe.at)  
Ansprechpartnerin: Maga Rosemarie Heitzer

möwe-Kinderschutzzentrum Neunkirchen  
Bahnstraße 12  
2620 Neunkirchen  
Tel. 02635/66664-12  
Fax. 026 35 66 444  
E-Mail: [ksz-nk@die-moewe.at](mailto:ksz-nk@die-moewe.at)





Ansprechpartner/in: Mag. Leo Walkner  
E-Mail: walkner@die-moewe.at

NÖ Hilfswerk Zentrum für Beratung & Begleitung  
Hans Kudlichgasse 11  
2230 Gänserndorf  
Tel. 02282/ 60 233  
E-Mail: zentrum.gaenserndorf@noe.hilfswerk.at  
Ansprechpartnerin: Michaela Buchbauer (Zentrumsleiterin) und Roswitha Tutschek  
(Zentrumssekretärin)

„Kidsnest“ – Kinderschutzzentrum Mostviertel - Amstetten  
Niederösterreiching 1a  
3100 St. Pölten  
Tel. 07472/65 437  
Fax. 07472/65 633  
E-Mail: kinderschutz-am@kidsnest.at  
Ansprechpartnerin: Theresia Aselwimmer – Leiterin des Kinderschutzzentrums

### **Oberösterreich**

Familienbundzentrum Eferding  
Starhembergstraße 7  
4070 Eferding  
Tel. 07272/5703  
E-Mail: elkiz.eferding@ooe.familienbund.at  
Ansprechpartnerin : Gabriele Hummer

Männerberatung bei Männergewalt „Beziehung pflegen - Vertrauen schaffen“  
Pastoralamt der Diözese Linz  
Kapuzinerstr. 84  
4020 Linz  
Tel. 0732/761 03 511  
E-Mail: josef.hoelzl@dioezese-linz.at  
Ansprechpartner: Josef Hölzl

Männerberatung des Landes Oberösterreich  
Figulystraße 27  
4020 Linz  
Ansprechpartner: Frau Dr. Maria Theresia Müllner  
Tel.: 0732/603800  
E-Mail: maennerberatung.ftz.post@ooe.gv.at





## Plattform Gewaltprävention OÖ

Mit der "Plattform Gewaltprävention" gibt es in Oberösterreich eine Anlaufstelle für SchülerInnen, LehrerInnen sowie Eltern.

[www.gewaltpraevention-ooe.at/](http://www.gewaltpraevention-ooe.at/)

Praxis für Männerberatung & Gewaltberatung Beratung und Begleitung in Krisen, bei Konflikten und Gewalt

Seminare, Vorträge, Workshops

Maierhof 120

4971 Auroldmünster

Tel. 07752/88 55 9

Mobil: 0699/112 311 95

E-Mail: [josefgangl@tele2.at](mailto:josefgangl@tele2.at)

Ansprechpartnerin: Josef Gangl

## Verein STI

Steyrerstr. 41

4523 Neuzeug

Tel.: 07259/2359

Mobil: 0676/320 89 74

E-Mail: [office@verein-sti.at](mailto:office@verein-sti.at)

Ansprechpartner: Kurt Madlmayr

## Salzburg

ARGE geschlechtssensible Pädagogik

make it - Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg

Teresa Lugstein Landjugendreferat Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/ 8042 - 2171

Fax DW 3205

E-Mail: [teresa.lugstein@salzburg.gv.at](mailto:teresa.lugstein@salzburg.gv.at) oder [make.it@akzente.net](mailto:make.it@akzente.net)

[www.akzente.net/ARGE-geschlechtssensible-Paedagogik.739.0.html](http://www.akzente.net/ARGE-geschlechtssensible-Paedagogik.739.0.html)

Friedensbüro Salzburg

Franz-Josef-Straße 3

5020 Salzburg

Tel. & Fax: +43 (0) 662/ 87 39 31

Email: [office@friedensbuero.at](mailto:office@friedensbuero.at)

[www.friedensbuero.at/](http://www.friedensbuero.at/)

Männerbüro und Männerberatung Salzburg

Kapitelplatz 6

5020 Salzburg

Tel. 0662/ 8047-7552

E-Mail: [maennerbuero@salzburg.co.at](mailto:maennerbuero@salzburg.co.at)

Ansprechpartner: Mag. Eberhard Siegl und MMag. Peter Ebner

[www.maennerbuero-salzburg.co.at/](http://www.maennerbuero-salzburg.co.at/)

„Männer gegen Männergewalt“

Bergstraße 22

5020 Salzburg

Ansprechpartner: Herr Mag. Harald Burgauner

Tel.: 0662/883463

E-Mail: [office@maennerwelten.at](mailto:office@maennerwelten.at)

[www.maennerwelten.at/](http://www.maennerwelten.at/)





## Steiermark

GenderWerkstätte  
Frauenservice Graz  
Idlhofgasse 20  
A-8020 Graz  
Telefon +43.316.716022  
e-mail: [office@frauenservice.at](mailto:office@frauenservice.at)  
[www.genderwerkstaette.at/index](http://www.genderwerkstaette.at/index)

Verein Männerberatung Graz  
Bischofplatz 1/1  
8010 Graz  
Ansprechpartner: Herr Mag. Christoph Lins  
Tel.: 0316/831414  
E-Mail: [lins@maennerberatung.at](mailto:lins@maennerberatung.at)  
[www.maennerberatung.at/](http://www.maennerberatung.at/)

## Tirol

Beratungszentrum Z.I.B.  
Lebens- und Sozialberatung Zentrum für Initiation und Bewusstseinsbildung Buben- und männliche Jugendarbeit  
Bahnhofstraße 54  
6300 Wörgl/ Tirol  
Tel./Fax. 05332/231 53  
Mobil: 0676/602 68 67  
E-Mail: [beratungszentrum@aon.at](mailto:beratungszentrum@aon.at)  
Ansprechpartner/in: Peter A. Thomaset und Wilhelmine Gumpoltsberger

Mannsbilder - Männerzentrum in Tirol für Bildung, Begegnung und Beratung  
6020 Innsbruck, Anichstraße 11  
6300 Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6  
Tel: 0512/576644 bzw. 0650/5766444  
Ansprechpartner: Martin Oberthanner  
E-Mail: [beratung@mannsbilder.at](mailto:beratung@mannsbilder.at)  
Web: [www.mannsbilder.at](http://www.mannsbilder.at)

Vorarlberg  
koje-Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit und Entwicklung  
Gallusstraße 12  
6900 Bregenz  
T: 0043 - 5574 - 45 838  
F: 0043 - 5574 - 45 838 - 4  
[office@koje.at](mailto:office@koje.at)  
[www.koje.at/index](http://www.koje.at/index)





## Wien

HOSI - Homosexuelle Initiative Wien  
Novaragasse 40  
1020 Wien  
Tel./Fax: (01) 216 66 04  
office@hosiwien.at  
www.hosiwien.at/

Männerberatung Wien  
Erlachgasse 95/5  
1100 Wien  
Tel. 01/603 28 28  
Fax. 01/6032828/11  
E-Mail: jugendarbeit@maenner.at  
Ansprechpartner für den Bereich Jugendarbeit/Prävention – DSA Bernd Kühbauer  
www.maenner.at/

Poika - Verein für gendersensible Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht  
Arsenal Objekt 3/16  
1030 Wien  
Telefon +43-699 12050018  
E-Mail: philipp.leebe@chello.at  
www.poika.at

Rosa Lila Türkis Villa- Erstes Wiener Lesben & Schwulenhaus  
Linke Wienzeile 102  
1060 Wien  
Schwulenberatung@villa.at  
www.villa.at/

TransX – Verein für TransGender Personen  
Telefon 0680 / 24 14 748  
transx@transgender.at  
www.transx.at/

zimd: Anders cool - Burschenttraining  
Gaullachergasse 6/6  
1160 Wien  
E-Mail: info@zimd.at  
Telefon: +43-0681-1034 8291  
Fax: +43-1-40 777 259





**Österreichische Expert\_innen für Bubenarbeit und Männer(forschung)  
(Auswahl des BMUKK/Abteilung Gender und Schule)**

Mag. Romeo Bissuti  
Klinischer- und Gesundheitspsychologe  
MEN Männergesundheitszentrum  
Kundratstr. 3, 1100 Wien  
Bundesländer: Wien  
Telefon: 01.60 191-5455  
E-Mail: [romeo.bissuti@wienkav.at](mailto:romeo.bissuti@wienkav.at)  
[www.men-center.at](http://www.men-center.at)

DSA Fritz Jenni  
Diplomierter Sozialarbeiter  
Männerberatung Graz  
Dietrichsteinplatz 15/8. Stock, 8010 Graz  
Bundesländer: Steiermark  
Telefon: 0316/83 14 14 44 / 0650/36 10 800  
E-Mail: [jenni@maennerberatung.at](mailto:jenni@maennerberatung.at)  
[www.maennerberatung.at/](http://www.maennerberatung.at/)

Richard Köppl  
Dipl. Sozialarbeiter  
Männerbüro Salzburg  
Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg  
Bundesländer: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark,  
Tirol, Vorarlberg, Wien  
Telefon: 0676/6450758  
E-Mail: [r.koepl@mein-berater.at](mailto:r.koepl@mein-berater.at)  
[www.maennerbuero-salzburg.co.at](http://www.maennerbuero-salzburg.co.at)

DSA Bernd Kühbauer  
Dipl. Sozialarbeiter, Jugendarbeiter  
Männerberatung Wien  
Senefeldergasse 11/8, 1100 Wien  
Bundesländer: Burgenland, Niederösterreich, Wien  
Telefon: 01/603282828  
E-Mail: [jugendarbeit@maenner.at](mailto:jugendarbeit@maenner.at)  
[www.maenner.at/start.asp?id=23](http://www.maenner.at/start.asp?id=23)

Dipl.-Päd. Philipp Leeb  
Sonderschullehrer/Sprachheillehrer/Bubenarbeiter  
Poika - Verein zur Förderung gendersensibler Bubenarbeit  
Arsenal Objekt 3/16, 1030 Wien  
Bundesländer: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark,  
Tirol, Vorarlberg, Wien  
Telefon: 0699-12050018  
E-Mail: [viellieb@gmx.at](mailto:viellieb@gmx.at)  
[www.poika.at](http://www.poika.at)





Dr. Erich Lehner  
Wr. Neustädter Strasse 32  
A-2721 Bad Fischau/Brunn  
Bundesländer: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark,  
Tirol, Vorarlberg, Wien  
Tel.: +43.664.2319402  
Email: erich.lehner@univie.ac.at  
www.erich-lehner.at/

Mag. Christoph Lins  
Sozialpädagoge, Psychotherapeut  
Verein Männerberatung Graz  
Dietrichsteinplatz 15 / 8, 8010 Graz  
Bundesländer: Steiermark  
Telefon: 0316-831414  
E-Mail: info@maennerberatung.at  
www.maennerberatung.at

Mag. Robert Nehfort  
Sozialpädagoge  
Langeck, Hauptstr. 21, 7442 Lockenhaus  
Bundesländer: Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark,  
Tirol, Vorarlberg, Wien  
Telefon: 0043 664 31 47 192  
E-Mail: nehfort@a1.net  
www.robert.nehfort.at/

Mag. Dr. Christian Scambor  
Klinischer und Gesundheitspsychologe  
Forschungsbüro Männerberatung Graz  
Dietrichsteinplatz 15/8, 8010 Graz  
Bundesländer: Kärnten, Steiermark, Tirol, Wien  
Telefon: 0699 11856130  
E-Mail: scambor@maennerberatung.at  
www.maennerberatung.at

Mag.a Elli Scambor  
Soziologin, Pädagogin  
Forschungsbüro Männerberatung Graz  
Dietrichsteinplatz 15/8, 8010 Graz  
Bundesländer: Kärnten, Steiermark, Tirol, Wien  
Telefon: 0699-12630824  
E-Mail: elli.scambor@gmx.net  
www.maennerberatung.at

Mag. Clemens Schermann  
Dipl. Lebensberater, Gewaltberater  
Gewaltberatung der Caritas Burgenland  
St. Rochusstraße 15, 7000 Eisenstadt  
Bundesländer: Burgenland  
Telefon: 0676/83730312  
E-Mail: gewaltberatung@eisenstadt.caritas.at  
www.caritas-burgenland.at/





Daniel Schernthaler  
Mal- und Gestaltungstherapeut, Kreativtrainer  
Beratungsstelle Männerwelten  
Bergstraße 22 / 4. Stock, 5020 Salzburg  
Bundesländer: Salzburg  
Telefon: 0662 - 883 464  
E-Mail: [daniel.schernthaler@maennerwelten.at](mailto:daniel.schernthaler@maennerwelten.at)  
[www.maennerwelten.at/](http://www.maennerwelten.at/)

Mag. Karl-Heinz Stark  
Pädagoge, Männerberater  
Männerberatung  
Anichstr. 11, 6020 Innsbruck  
Bundesländer: Salzburg, Tirol, Vorarlberg  
Telefon: 0512-576644 bzw. priv. 0699-11081788  
E-Mail: [karl.stark@mannsbilder.at](mailto:karl.stark@mannsbilder.at)  
[www.mannsbilder.at](http://www.mannsbilder.at)

Mag. Edwin Wiedenhofer  
Lehrer, Männerberater  
Männerberatung Mannsbilder  
Anichstraße 11, 6020 Innsbruck  
Bundesländer: Tirol  
Telefon: 0512/576644  
E-Mail: [edwin.wiedenhofer@mannsbilder.at](mailto:edwin.wiedenhofer@mannsbilder.at)  
[www.mannsbilder.at/](http://www.mannsbilder.at/)

Mag. Markus Zingerle  
Soziologe  
Männergesundheitszentrum  
Kundratstraße 3, 1100 Wien  
Bundesländer: Burgenland, Niederösterreich, Steiermark, Wien  
Telefon: 6803058839  
E-Mail: [markus.zingerle@wienkav.at](mailto:markus.zingerle@wienkav.at)  
[www.men-center.at/](http://www.men-center.at/)



**Hier finden Sie noch eine ganz kleine Auswahl an weiterführenden Links zur Veranstaltung:**



Dr.in Claudia Wallner  
[www.claudia-wallner.de](http://www.claudia-wallner.de)

Bundesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Deutschland  
[www.bag-jungenarbeit.de](http://www.bag-jungenarbeit.de)

make it! Büro für Mädchenförderung des Landes Salzburg  
[www.akzente.net/Maedchenarbeit.6.0.html](http://www.akzente.net/Maedchenarbeit.6.0.html)

Dissens e.V.  
[www.dissens.de](http://www.dissens.de)

EU Projekt IGIV-Intersektionale Gewaltprävention  
[www.intersect-violence.eu](http://www.intersect-violence.eu)

GenderWerkstätte - eine Kooperation von Frauenservice & Männerberatung  
Graz  
[www.genderwerkstaette.at](http://www.genderwerkstaette.at)

Jens Van Tricht  
[www.jensvantricht.nl](http://www.jensvantricht.nl)

Boysday Österreich (BMASK)  
[www.boysday.at](http://www.boysday.at)

FH Campus Wien  
[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)

Gender + Bildung – Webportal des BMUKK  
[www.gender.schule.at](http://www.gender.schule.at)

MenEngage – Boys and Men for Gender Equality  
[www.menengage.org](http://www.menengage.org)

White Ribbon Österreich  
[www.whiteribbon.at](http://www.whiteribbon.at)





## **poika...**

Wir machen gendersensible Bubenarbeit in Ergänzung und Zusammenarbeit mit Mädchenarbeit. Wir orientieren uns an emanzipatorischen Modellen, die es den Buben/Burschen ermöglichen, sich in reflektierter Umgebung mit Themen wie Geschlechtskonstruktionen von Weiblichkeit(en) und Männlichkeit(en), Berufsorientierung, Gewalt, Sexualität, Medienerfahrungen uvm. auseinanderzusetzen und dabei eine nachhaltige Sensibilisierung zu erfahren.

Wir arbeiten ressourcenorientiert und nicht problemkonzentriert, das heißt, dass wir vorhandene Interessen und Fähigkeiten stärken und nicht bestehende Probleme hervorheben und untermauern.

Das Angebot des Vereins POIKA richtet sich, ausgehend vom ursprünglichen Fokus auf schulische Bubenarbeit nun an Jungen und Männer jeden Alters. Themen der Bubenarbeit

### ***Ziele und Aufgaben von Gendersensibler Bubenarbeit***

eine pädagogische Begleitung bei der Entwicklung von Buben und jungen Männern zu emotional lebendigen, sozial- und selbstverantwortlichen Persönlichkeiten,

Buben erfahren Begleitung beim Ausprobieren und Erlernen neuer Verhaltensweisen mit dem Zweck der Erweiterung von Männlichkeitsentwürfen,

Buben und Bubenarbeiter setzen sich mit dem jeweiligen individuellen Verständnis vom Bub- und Mann-Sein auseinander,

männliches Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl und Selbstachtung, welches nicht auf Abwertung von Anderen basiert, ist gestärkt,

Buben erfahren bei ihrer eigenen Planung realistischer Lebensziele Unterstützung,

gewaltfreie Konfliktlösungs- und Kommunikationsstrategien werden entwickelt und umgesetzt,

Gleichberechtigung der Geschlechter und Formen des geschlechterdemokratischen Umgangs und Zusammenlebens werden konstruktiv ausverhandelt.





**WIR SIND  
MÄNNER  
OHNE GEWALT**

**„ES GIBT PROBLEME, ABER  
KEINE GEWALT.“**

**PARTNERSCHAFT IST MEINE STÄRKE. MEINE STÄRKE TUT NIEMANDEM WEH.**



**bmsk: SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ**  
[www.bmsk.gv.at](http://www.bmsk.gv.at)

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



**WHITE RIBBON  
ÖSTERREICH**  
[www.whiteribbon.at](http://www.whiteribbon.at)

**Gemeinsam gegen Gewalt**

# Das poika-Team



Edgar  
Heimedinger

Philipp  
Leeb

Teresa  
Schweiger

Emanuel  
Danesch

Wolfgang  
Pospischill

Claus  
Pirschner

Für den Inhalt verantwortlich:

Philipp Leeb, 1030 Wien

Layout: Philipp Leeb

Fotos von Nick Albert, Emanuel Danesch, Severin Koller und Philipp Leeb

Grafiken von Thomas Fatzinek ([www.tomfatz.net](http://www.tomfatz.net))

Technischer Support und Anmeldesystem von Bernd Trippel